Breslauer Zeitung.

Vierteljähriger Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal incl. Porto 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer sechstheiligen Petit-Zeile 20 Pf., Reclame 50 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 476. Mittag-Ausgabe. Siebenundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Montag, den 12. Juli 1886.

Deutschland.

Berlin, 10. Juli. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Major z. D. Freiherrn von Ledebur, bisher 2. Offizier bei dem Bezirks-Commando des 1. Bataillons (Hamburg) 2. Hanseatischen Landwehr-Regiments Nr. 76, dem außerordentlichen Professor der Medicin Dr. Finkler an der Universität zu Bonn, dem praktischen Arzt Dr. Kuhlmann, gleichfalls zu Bonn, dem bisherigen Rendanten des Cadettenhauses in Culm, Rechnungsrath Horst, jetzt zu Bartenstein, und dem Bürgermeister a. D. Hantke zu Prittag im Kreise Grünberg, bisher zu Schönau, den Rothen Adler-Orden vierter Klasse; dem Obersten z. D. von Lessel, bisher Commandeur des 5. Ostpreußischen Infanterie-Regiments Nr. 41, den Königlichen Kronen-Orden zweiter Klasse; dem Major a. D. von Lossau, bisher im Großherzogl. mecklenburg. Füsilier-Reg. Nr. 90, und dem Superintendenten a. D. und emeritirten Pfarrer Nänny zu Aachen den Königlichen Kronen-Orden dritter Klasse; dem Bürgermeister Wurm zu Naumburg a. B. den Königlichen Kronenorden vierter Klasse; dem evangelischen Lehrer, Organisten und Küster Dorr zu Sargenroth im Kreise Simmern den Adler der Inhaber des Königlichen Hausordens von Hohenzollern, sowie den Grubensteigern Friedrich Ziegenmeyer zu Bredenbeck im Kreise Linden und Wilhelm Böhm zu Schwarzwaldau im Kreise Landeshut das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen.

Se. Majestät der König hat den Rechtsanwalt Lisiecki, sowie die Gerichtsassessoren Dr. jur. Harryers, Schmid, Thüsing, Spitzner, Dinslage und Claisen zu Amtsrichtern ernannt.

Se. Majestät der Kaiser hat im Namen des Reichs den Kaufmann Conrad Freese an Stelle des auf seinen Antrag entlassenen Consuls Stoltzenberg zum Consul des Reichs in Nicolstadt (Wasa) ernannt.

Die Königliche Eisenbahn-Direction (linksrheinische) zu Köln ist mit der Anfertigung genereller Vorarbeiten für eine Eisenbahn untergeordneter Bedeutung von Alsdorf nach Herzogenrath beauftragt worden.

Der Königliche Rentmeister Selke zu Worbis ist auf die Rentmeisterstelle in Schleusingen versetzt worden, und zu Verwaltern der Königlichen Kreiskassen zu Beeskow, Regierungsbezirk Potsdam, bezw. Worbis, Regierungsbezirk Erfurt, sind der Militär-Supernumerar Schneider von der Direction für die Verwaltung der directen Steuern in Berlin, bezw. der Feuerwerks-Hauptmann Feuerherdt, bestellt worden. — Dem Geheimen Staats-Archivar, Archiv-Rath Dr. Lehmann hierselbst, ist das Prädicat Professor beigelegt worden. — Am Königstädtischen Realgymnasium in Berlin ist die Beförderung des ordentlichen Lehrers Dr. Bernhard Irmer zum Oberlehrer genehmigt worden. (R.-A.)

[Marine.] S. M. Kreuzer „Nautilus", Commandant Corvetten-Capitän Rötger, ist am 10. Juli c. von Nagasaki nach Shanghai in See gegangen. — S. M. Kanonenboot „Wolf", Commandant Capitän-Lieutenant Jäschke, ist am 11. Juli c. von Singapore in See gegangen. — Der Dampfer „Roma", mit den Ablösungs-Commandos für S. M. S. „Bismarck" und für S. M. Kreuzer „Nautilus", ist am 10. Juli c. in Port Said eingetroffen und an demselben Tage wieder in See gegangen. — S. M. Brigg „Musquito", Commandant Corvetten-Capitän Piraly, ist am 10. Juli c. in Portsmouth eingetroffen und beabsichtigt am 26. desselben Monats wieder in See zu gehen.

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 12. Juli.

* **Fürstbischof von Breslau.** Wie die „Schles. Volksztg." mittheilt, hat sich der Gesundheitszustand des Herrn Fürstbischofs gebessert. Die ernsten Besorgnisse, welche unmittelbar nach der schweren Erkrankung des Fürstbischofs Herzog gehegt wurden, haben sich als unbegründet erwiesen. Ueber den Zeitpunkt der Abreise von hier sind noch keine Dispositionen getroffen.

= **Neubesetzung einer katholischen Pfarrei.** Der Herr Ober-Präsident der Provinz Schlesien hat den zeitherigen Pfarrer Frischtatzki in Alt-Schalkowitz, Kreis Oppeln, zu der durch den Tod des Pfarrers Wagner erledigten katholischen Pfarrei in Chrosczinna, gleichen Kreises, präsentirt.

* **Hochwasser in der Provinz.** Aus Hirschberg wird gemeldet, daß im Zacken und Bober das Wasser bereits wieder gefallen ist. Dieser Nachricht fügt der „Bote" die Versicherung an, „daß die Wohnungen, in denen Sommergäste wohnen und weilen, weder jetzt noch bei dem letzten Hochwasser irgendwie gefährdet waren. In Warmbrunn sind die Verkehrsstraßen wie die Promenadenwege in beiden Fällen vom Wasser unberührt geblieben." — Aus Löwenberg schreibt uns unser †-Correspondent unterm 11. d. M.: Kaum sind die durch das Hochwasser am 22. v. M. entstandenen Schäden einigermaßen ausgebessert und beseitigt worden, als bereits gestern schon wieder der Bober, in Folge bedeutender Regengüsse am Tage vorher, aus seinen Ufern trat und sich fast in derselben Ausdehnung über die Plagwitzer-Braunauer und die Niederung in der Goldb. Vorstadt ergoß und vielen Schaden an den neubepflanzten Feldern und Gartengrundstücken, Ufern rc. anrichtete. Er erreichte eine Höhe von 3,70 Meter, war also nur 40 cm niedriger als im v. M. — Der Görresseiffener und Moiser Bach waren zu reißenden Strömen angewachsen und ergoß sich ersterer wie im Jahre 1881 bis in Meterhöhe auf die nach Greiffenberg führenden Chaussee, weshalb alles Vieh schleunigst aus den Ställen entfernt werden mußte. Heute ist der Bober und beide Dorfbäche wieder in ihre Ufer zurückgetreten. — Aus Lauban berichtet uns unser h-Correspondent vom 11. Juli: Gestern Nachmittag ist der Queis zum dritten Male im letzten Vierteljahre aus seinen Ufern getreten und hat unser schönes und fruchtbares Queisthal in einen großen, rauschenden See verwandelt. Es sind also die Befürchtungen, die am Freitag Abend, als ein heftiger Regen bei ebenso heftigem Nordwinde eintrat, gehegt wurden, leider wieder eingetroffen. Auf den Bleichereien ist kein Schade angerichtet worden, da infolge zeitiger Meldung des Hochwassers aus Friedeberg die ausliegenden Garne rc. rechtzeitig in Sicherheit gebracht werden konnten. Dagegen ist der Schaden, welchen die Besitzer der im Queisthale liegenden Aecker und Wiesen erlitten haben, ein ganz bedeutender. Mancher kleine Besitzer wird die Folgen der drei diesjährigen Ueberschwemmungen erst nach Jahren verschmerzen. Die Straße „Unter den Weiden" stand auch diesmal wieder unter Wasser. In Holzkirch, Oertmannsdorf, Wünschendorf war das Wasser in mehrere Häuser gedrungen, welche seit der letzten Ueberschwemmung vom 22. Juni c. kaum trocken geworden waren. Am meisten hat jedoch durch das Hochwasser der Bau der drei Queisbrücken gelitten. Mit vieler Mühe hatte man nach der Ueberschwemmung vom 22. Juni c. einen Schutzdamm zum Bau des neuen Pfeilers hergerichtet; derselbe ist natürlich total zerstört worden. Auch die neu hergestellten Ufer haben wieder empfindlichen Schaden gelitten. Der Gesammtschaden dürfte sich auf mehrere 1000 Mark belaufen. Infolge der öfteren Unterbrechung der Arbeit werden die Brücken den 1. October c. kaum fertig sein. Das Wasser erreichte den höchsten Standpunkt Nachmittags 5 Uhr, es erreichte die Höhe vom 14. April c., dagegen war es 3 bis 4 Zoll niedriger als am 22. Juni. — Unser W-Correspondent in Goldberg schreibt uns unterm 11. Juli: Drohendes Hochwasser. Gestern früh drohte nach dem Regenguß der vorangegangenen Nacht, der sich bis in die Morgenstunden fortsetzte, die Katzbach wieder mit Hochwasser. Sie war ufervoll, der Pegel zeigte beinahe 2 Meter und die tiefer gelegenen Gebäude waren bereits überschwemmt. Dazu war von Schönau Hochwasser gemeldet. Grund, daß die städtische Feuerwehr beordert wurde. Glücklicherweise aber blieb das gefürchtete weitere Wachsen des Flusses aus, und gegen Mittag begann das Wasser zu fallen.

Aus den böhmischen Grenzdistricten werden ebenfalls starke Regengüsse gemeldet. Das Unwetter scheint in ganz Böhmen geherrscht zu haben; so berichtet man uns u. A. aus Karlsbad unterm 10. Juli c.: Ein wolkenbruchartiger Regen, der bei Marienbad heute Nacht 4 Uhr herniederfiel, führte eine plötzliche Steigung des Flußbettes der bei Marienbad seichten Tapl herbei. Um 6 Uhr früh war die Tapl in Carlsbad, wo sie bekanntlich in die Eger mündet, zu einem reißenden Strome angeschwollen. Gefahr ist nicht vorhanden, wenngleich man aus Tapl und Marienbad Steigung meldet und die hiesige Polizei-Verwaltung den Bewohnern der Niederung Anwendung von Vorsichtsmaßregeln anempfiehlt.

Nachrichten aus der Provinz Posen.

* **Posen,** 11. Juli. [Versammlung von Brennereibesitzern. — Ausweisungen.] Die am Sonnabend in Folge der Einberufung der Herren Hoffmeyer-Zlotnik und Dr. Stafinski-Konarzewo erschienene Versammlung der Brennereibesitzer des Landkreises Posen hat einstimmig beschlossen, den Brennereibetrieb für die nächste Campagne um 20 pCt. einzuschränken und denselben nicht vor dem 1. October zu beginnen. Auf die Berechtigung einer früheren Eröffnung des Betriebes mit der Maßgabe, daß der zu producirende Spiritus nicht vor dem 1. October an den Markt gebracht werden darf, wurde ausdrücklich Verzicht geleistet. — Die „Posener Zeitung" entnimmt dem „Orendownik", daß die Polizei-Verwaltung in Ostrowo vor den jetzigen Schulferien alle Schüler des dortigen Gymnasiums, welche in Russisch-Polen heimathsberechtigt sind, zu sich beschieden und denselben eröffnet habe, es sei ihnen nur gestattet, die genannte Schulanstalt bis zu Michaeli d. J. besuchen zu dürfen.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Ems, 10. Juli. Der Kaiser wohnte gestern Abend der Theatervorstellung im Cursaale bei, machte heute früh eine Curpromenade und empfing darauf den Oberhofmarschall Grafen Perponcher und den Generallieutenant v. Albedyll zum Vortrag. Zum heutigen Diner sind geladen Generallieutenant Heinrich XIII. Prinz Reuß, der Regierungspräsident v. Wurmb aus Wiesbaden, der Landrath Rolshoven aus Dietz, der Badecommissar Kammerherr v. Lepel-Gnitz, der Bürgermeister Spangenberg und der Badearzt Geh. Sanitätsrath Orth von hier.

Ems, 11. Juli. Der Kaiser ist Nachmittags 4 Uhr mittelst Extrazuges nach Koblenz abgereist. Auf dem Bahnhofe waren der Regierungspräsident v. Wurmb, der Badecommissar v. Lepel, der Landrath v. Rolshoven, der Bürgermeister Spangenberg und zahlreiche Badegäste anwesend. Auf der Fahrt zum Bahnhofe wurde der Kaiser von einer großen Menschenmenge enthusiastisch begrüßt.

Ems, 11. Juli. Der Kaiser wohnte gestern Abend der Theatervorstellung bei. Heute morgen beendete Allerhöchstderselbe seine Kur. Die Abreise des Kaisers nach Koblenz ist auf Nachmittag 4 Uhr festgesetzt.

Augsburg, 11. Juli. Heute Vormittag wurde die internationale Ausstellung von Maschinen und Bedarfsartikel für Mühlenindustrie hierselbst eröffnet.

Straßburg i. E., 12. Juli. Bei den gestrigen Gemeinderathswahlen wurden 9 Altdeutsche und 23 Alt-Elsässer darunter 5 Autonomisten, 10 Protestler, 4 elsässische Clericale und 4 Elsäßer ohne Parteistellung gewählt. Außerdem sind 4 Stichwahlen erforderlich. Unter den Gewählten befinden sich der Bezirkspräsident Bäck, der Beigeordnete Hochapfel, welcher zweimal gewählt wurde, sowie Kable und Lauth.

Wien, 10. Juli. Wie die „Presse" meldet, tritt nächste Woche im Ministerium des Aeußern die österreichisch-ungarische Zollconferenz wegen des Zollkampfes mit Rumänien zusammen. Zu der Conferenz sollen außer den handelspolitischen Vertretern der Regierung auch Delegirte der Eisenbahntarif-Abtheilungen der beiderseitigen Ministerien zugezogen werden.

Wien, 11. Juli. Die Leiche des holländischen Gesandtschafts-Secretärs Crommelin, sowie die des Führers Rangetnier, welche bei der Besteigung des Groß-Glockner verunglückten, sind aufgefunden worden. Nach der Leiche des Markgrafen Pallavicini wird noch gesucht.

Rom, 10. Juli. Von gestern Mittag bis heute Mittag sind an der Cholera erkrankt in Codigoro 8 Personen, gestorben 1 Person, in Venedig 1 Person erkrankt und 2 Personen gestorben, in Brindisi 15 Personen erkrankt und 5 gestorben, in Latiano 32 Personen erkrankt und 15 gestorben, in Francavilla 59 Personen erkrankt und 21 gestorben, in San Vito 12 Personen erkrankt und 3 gestorben, in Oria 1 Person erkrankt und 1 Person gestorben, in Mesagno 1 Person erkrankt, in Ostuni 1 Person erkrankt und 1 Person gestorben und in Erchie 14 Personen erkrankt. In Venedig ist das Cholerahospital geschlossen worden.

Rom, 11. Juli. In Codiano sind an der Cholera 12 Personen erkrankt, 5 gestorben, in Venedig 6 erkrankt, 2 gestorben, in Brindisi 8 erkrankt, 3 gestorben, in Latiano 28 erkrankt, 8 gestorben, in San Vito 15 erkrankt, 3 gestorben, in Francavilla 52 erkrankt, 33 gestorben.

Brüssel, 11. Juli. Der frühere Minister Malou ist heute gestorben.

London, 11. Juli, Morgens. Bis gestern gegen Mitternacht waren 572 Wahlen bekannt, davon entfallen auf die Conservativen 290, auf die dissentirenden Liberalen 62, auf die Anhänger Gladstones 148 und auf die Parnelliten 72. — Hartington ist in Rossendale mit 5399 St. gegen einen Anhänger Gladstones, der 3949 St. erhielt, gewählt worden.

Petersburg, 10. Juli. Die Königin von Griechenland ist gestern Abend mit ihren Kindern hier eingetroffen.

Petersburg, 11. Juli. Der „Regierungsanzeiger" veröffentlicht einen kaiserlichen Ukas, wonach die Schließung des Freihafens von Batum vom 17. d. M. ab angeordnet wird.

Helsingfors, 11. Juli. Das kaiserliche Geschwader ist gestern Abend von Hangoe nach Kronstadt abgegangen.

Nisch, 11. Juli. Der König traf gestern in Begleitung sämmtlicher Minister hier ein. Morgen findet die erste Sitzung der Skupschtina statt.

Washington, 10. Juli. Nach dem Bericht des landwirthschaftlichen Bureaus war am 1. Juli der mittlere Stand für Winterweizen $91\frac{2}{10}$ gegen $92\frac{7}{10}$ im Juni, der Stand des Frühjahrsweizens ist von 98 auf 83 zurückgegangen. Der Winterweizen ist in den nördlichen Districten noch nicht geerntet. Der geringe mittlere Stand des Frühjahrsweizens ist durch die Hitze und den Mangel an Regen hervorgerufen. Die mit Mais bebaute Fläche beträgt 2 500 000 Acres, der mittlere Stand des Mais 95 gegen 94 im Vorjahre. Der mittlere Stand des Hafers ist 89, des Roggens 95 und der Gerste 90. Der Stand der Baumwolle ist von $88\frac{7}{10}$ bis 86 zurückgegangen. Die Baumwollenernte ist 10 bis 14 Tage zurück und hat sehr durch heftige Regengüsse und den ungesunden Boden in den niedriger gelegenen Ebenen gelitten, in höher gelegenen Orten ist der Stand ein günstiger. Im Osten des Missisippi beträgt derselbe 87.

Handels-Zeitung.

Breslau, 12. Juli.

* **Prolongation an der Wiener Börse.** Die Effecten-Versorgung am Sonnabend, welche drei Tage, das ist den 13., 14. und 15. Juli, umfasste, vollzog sich bei flüssigem Geldstande. Es bedangen: Credit-Actien 5 Kreuzer bis 40 Kreuzer Déport, Staatsbahn 30 Kreuzer bis 60 Kreuzer Déport, Carl-Ludwigbahn 30 Kreuzer bis 50 Kreuzer Déport, Lombarden 30 Kreuzer bis 40 Kreuzer Déport Tabaksactien 10 Kreuzer bis 20 Kreuzer Déport, Ungarische Goldrente 20 Kreuzer bis 40 Kreuzer Déport.

* **Gründung in Dresden.** Die bekannte Dresdener Nähmaschinen-Fabrik von Naumann u. Richter soll, wie wir hören, durch das Bankhaus A. W. Bassenge u. Co. in ein Actienunternehmen umgewandelt werden.

Neu eröffnete Concurse.

Zimmermeister Wilhelm Schupp zu Darmstadt. — Kaufmann Richard Voss, in Firma Richard Voss, zu Halle a. S. — Kaufmann Ludwig Boeck zu München. — Hotelwirth Heinrich Bruns zu Pyrmont. — Herlikofer, Cigarrenhandlung in Stuttgart. — Kaufmann Reinhold Köhler zu Wriezen.

Subhastationen.

Schwertstrasse 18 (früher Berliner Platz 13a), auf den Namen des Kochs und Restaurateurs Leon Swiatek eingetragen; Termin 11. September; Gerichtsstelle: Schweidnitzer Stadtgraben 2/3, Zimmer 21.

Ausweise.

* **Elbethalbahn.** Die Einnahmen der Elbethalbahn betrugen in der Woche vom 2. bis 8. Juli 78 425 Fl. gegen die entsprechende Woche des vorigen Jahres mehr 8627 Fl.

* **Nordwestbahn.** Die Einnahmen der österreichischen Nordwestbahn betrugen in der Woche vom 2. bis 8. Juli 146 676 Fl., gegen die entsprechende Woche des vorigen Jahres mehr 14 334 Fl.

Verloosungen.

Venediger 30 Lire-Loose von 1869. Verloosung am 30. Juni 1886. Gezogene Serien: Nr. 21 51 73 119 195 225 428 521 524 619 632 682 737 759 918 1048 1189 1400 1457 1563 1727 1875 1879 1988 1989 2072 2238 2276 2317 2324 2356 2417 2432 2515 2527 2709 2742 2792 2794 2867 2923 2932 2971 3008 3035 3146 3162 3163 3188 3909 3970 4023 4035 4113 4215 4242 4306 4348 4416 4526 4681 4961 5150 5221 5378 5538 5567 5582 5648 5722 5808 5814 6068 6179 6536 6571 6621 6659 6867 6904 6915 7094 7193 7353 7385 7487 7488 7621 7647 7751 7878 7894 7948 8074 8183 8223 8234 8271 8314 8368 8391 8444 8676 8702 8715 8986 9010 9022 9098 9140 9178 9222 9270 9279 9796 9811 9844 9998 10215 10225 10347 10430 10467 10503 10773 10808 10831 10849 11024 11115 11222 11333 11405 11471 11581 11621 11850 11946 12278 12284 12405 12407 12693 12794 13078 13112 13317 13339 13397 13672 13674 13839 13857 13932 13971 13976 14008 14013 14084 14219 14283 14297 14489 14520 14634 14698 14744 14814 14900 14920 14943 14980 14999 15089 15215 15239 15285 15447 15450 15467 15512 15558 15576 15593. Hauptgewinn: 25 000 Lire auf Serie 4416, Nr. 16. 500 Lire Serie 12407, Nr. 22. 250 Lire auf Serie 2276, Nr. 21. à 100 Lire auf Serie 1457, Nr. 24; 2417, 6; 4023, 22; 4348, 25; 5722, 21; 7488, 4; 7751, 16: 7878, 9; 10347, 17; 14489, 23; à 50 Lire auf Serie 119, Nr. 16; 428, 5; 1189, 16; 1457, 20; 1727, 8; 1879, 16; 3008, 11; 3035, 2; 4035, 14; 4215, 1, 20; 4242, 1; 4306, 1; 4681, 20; 5722, 2; 6068, 17; 6179, 19; 7193, 24; 7488, 2; 7751, 3; 8183, 10, 17; 9178, 17; 10215, 6; 10430, 12; 10503, 5; 10773, 6; 11333, 17; 13078, 18, 22; 14980, 16; 15593, 15. Alle übrigen in obigen Serien enthaltenen Nummern erhalten je 30 Lire.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Wien, 10. Juli, Nachmittags 5 Uhr 30 Min. [Privatverkehr.] Oesterr. Creditactien 276, 70. Franzosen —, —. 4pCt. ungar. Goldrente 105, 85. Galizier —, —. Still.

Paris, 10. Juli Nachm. 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 35, —. Credit mobilier 202. Spanier neue $60\frac{9}{16}$. Banque ottomane 515, —. Credit foncier 1363. Egypter 362, —. Suez-Actien 2031. Banque de Paris 656, —. Banque d'escompte 477. Wechsel auf London 25, $21\frac{1}{2}$. Foncier egyptien —. 5% priv. türk. Oblig. 366, —. Neue 3% Rente 82, 45. Panama-Actien 415. Ruhig.

London, 10. Juli, Nachm. [Schluss-Course.] (Nachtr.) Spanier $60\frac{1}{4}$. 5% priv. Egypter $94\frac{1}{2}$. 4% unific. Egypter $71\frac{1}{2}$. 3% garant. Egypter $99\frac{3}{4}$. Ottomanbank $10\frac{3}{8}$. Suez-Actien $80\frac{1}{2}$. Canada Pacific $69\frac{3}{8}$. Silber $44\frac{3}{8}$. Platzdiscont $\frac{15}{16}$%. Sehr ruhig.

London, 10. Juli. In die Bank flossen heute 114 000 Pfd. Sterl.

Frankfurt a. M., 10. Juli, Abends 5 Uhr 50 Min. [Effecten-Societät.] Credit-Actien $222\frac{1}{8}$. Franzosen $183\frac{1}{8}$. Lombarden —, —. Galizier —. Egypter 72, 30. 4% Ungarische Goldrente 85, 10. 1880er Russen —, —. Gotthardbahn 104, 80. Disconto-Commandit 205. 90. Lustlos.

Nordwestbahn schloss an heutiger Börse $136\frac{7}{8}$.

Frankfurt a. M., 10. Juli, Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien $222\frac{3}{8}$. Franzosen $183\frac{1}{8}$. Lombarden —. Galizier —. Egypter 72, 30. 4% Ungarische Goldrente 85, 10. Gotthardbahn 104, 80. 80er Russen —, —. Mecklenburger —, —. Disconto Commandit 205, 90. Böhm. Westbahn 207. Sehr still.

Frankfurt a. M., 10. Juli, Nachm. 2 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 372. Pariser Wechsel 80, 68. Wiener Wechsel 161, 17. Reichsanleihe 106, 40. Oest. Silberrente 69, 60. Oest. Papierrente 68, 80. 5% Papierrente 81, 80. 4% Goldr. 95, 60. 1860er Loose 119, —. 1864er Loose 284, 50. Ungar. 4% Goldrente 85, 10. Ung. Staatsloose 219, 80. Italiener 99, 90. 1880er Russen 87, —. II. Orient-Anleihe 61, 30. III. Orient-Anleihe 61, 30. Spanier exter. 60, 90. Egypter 72, 40. Neue Türken 14, 60. Böhm. Westbahn —. Central-Pacific 113, 40 Franzosen $183\frac{3}{8}$. Galizier 152. Gotthardbahn 104, 70. Hessische Ludwigsbahn 97, 80. Lombarden $92\frac{1}{8}$. Lübeck-Büchener 159, —. Nordwestbahn $127\frac{1}{4}$. Credit-Actien $222\frac{3}{8}$. Darmstädter Bank 138, 10. Mitteld. Creditbank 94, 40. Reichsbank 139, 60. Disconto-Commandit 206, —. 5% Serb. Rente 81, 40. Still.

Neue Serben per Compt. 80, 40 Arader St.-Pr.-A. $97\frac{1}{2}$.

Nach Schluss der Börse: Credit-Actien $222\frac{3}{8}$ Franzosen $183\frac{3}{8}$. Galizier $152\frac{1}{8}$. Lombarden $92\frac{5}{8}$. Gotthardbahn —, —. Egypter —. Disconto-Commandit —, —.

Hamburg, 10. Juli, Nachm. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols $106\frac{1}{8}$. Silberrente $69\frac{1}{4}$. Oesterr. Goldrente $95\frac{1}{8}$. Ungar. Goldrente 85. 60er Loose $119\frac{5}{8}$. Italienische Rente $100\frac{1}{4}$. Credit Actien 222. Franzosen 458, —. Lombarden 232, —. 1877er Russen $99\frac{1}{2}$. 1880er Russen $85\frac{5}{8}$. 1883er Russen 110. 1884er Russen $94\frac{7}{8}$. II. Orient-Anleihe $59\frac{1}{2}$. III. Orient-Anleihe $59\frac{3}{8}$. Laurahütte $67\frac{1}{2}$. Nordd. Bank $148\frac{1}{2}$. Commerzbank $126\frac{3}{4}$. Marienburg-Mlawka $45\frac{1}{4}$. Ostpreussische Südbahn 83. Lübeck-Büchener 159. Gotthardbahn $104\frac{1}{2}$. Leipziger Discontobank 102. Deutsche Bank $157\frac{7}{8}$. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile $137\frac{3}{4}$. Disconto $1\frac{3}{4}$%. Geschäftslos.

Hamburg, 10. Juli, Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen loco ruhig, holsteinischer loco 155—160. Roggen loco ruhig, mecklenburgischer loco 140—146, russischer loco ruhig, 100—102. Hafer und Gerste still. Rüböl still, loco $40\frac{1}{2}$, per Juli —. Spiritus geschäftslos,

per Juli 23 1/2 Br., per August-Sept. 24 1/4 Br., per Sept.-October 25 1/4 Br., per October-November 25 5/8 Br. — Kaffee ruhiger, Umsatz 3000 Sack. Petroleum sehr ruhig, Standard white loco 6, 50 Br., 6, 40 Gd., pr. Aug.-December 6, 65 Gd. Wetter: Veränderlich.

Posen, 10. Juli. Spiritus loco ohne Fass 35, 70, per Juli 35, 80, per August 36, 10, per September 36, 50, per October 36, 60. Gekündigt — Liter. Behauptet.

Liverpool, 10. Juli, Nachm. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 12000 Ballen. Steigend. Tagesimport 9000 B.

Liverpool, 10. Juli, Nachm. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 12000 Ballen, davon für Speculation und Export 1000 Ballen. Fest. Middl. amerikanische Lieferung stetig.

Newyork, 9. Juli. [Baumwollen-Wochenbericht.] Zufuhren in allen Unionshäfen 14000 B., Ausfuhr nach Grossbritannien 28000 B., Ausfuhr nach dem Continent 11000 B., Vorrath 303000 B.

Newyork, 10. Juni, Abends 6 Uhr. Baumwolle in Newyork 9 9/16, do. in New Orleans 9 1/8.

Wien, 10. Juli. [Getreidemarkt.] Weizen per Herbst 7, 90 Gd., 7, 92 Br., per Frühjahr 8, 30 Gd., 8, 32 Br. Roggen per Herbst 6, 40 Gd., 6, 42 Br., per Frühjahr 6, 65 Gd., 6, 70 Br. Mais per Juni-Juli 5, 38 Gd., 5, 40 Br., neuer 5, 63 Gd., 5, 65 Br. Hafer per Herbst 6, 37 Gd., 6, 39 Br., per Frühjahr —.

Pest, 10. Juli, Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco fest, per Herbst 7, 62 Gd., 7, 64 Br. Hafer per Herbst 5, 95 Gd., 5, 97 Br. Mais per Juli-August 5, 07 Gd., 5, 09 Br. Kohlraps per August-September 9 1/2 – 9 5/8. — Wetter: Windig.

Paris, 10. Juli, Nachm. [Productenmarkt.] (Schlussbericht.) Weizen ruhig, per Juli 21, 50, per August 21, 80, per September-December 22, 60, per November-Februar 22, 80. Roggen ruhig, per per Juli 13, 75, per Novbr.-Februar 14, 50. Mehl 12 Marques ruhig, per Juli 47, 30, per August 47, 80, per September-December 48, 75, per November-Februar 49, 10. Rüböl ruhig, per Juli 52, 25, per August 52, 75, per Septbr.-December 53, 75, Januar-April 54, 50. — Spiritus fest, per Juli 47, 50, per August 47, 50, per September-December 45, 50, per Januar-April 44, 75. — Wetter: Schön.

Paris, 10. Juli, Abends 6 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen weichend, per Juli 21, 25, per August 21, 50, per September-December 22, 25, per November-Februar 22, 50. Mehl 12 Marques weichend, per Juli 47, 00, per August 47, 50, per Septbr.-Decbr. 48, 25, per Novbr.-Februar 48, 60. Rüböl fest, per Juli 52, 50, per August 53, 00, per September-December 54, 00, per Januar-April 54, 50. Spiritus weichend, per Juli 47, 00, per August 47, 00, per September-December 45, 00, per Januar-April 44, 00.

Paris, 10. Juli, Nachm. Rohzucker 88° ruhig, loco 30, 50 à 30, 75. Weisser Zucker ruhig, Nr. 3 per 100 Kilogr. per Juli 33, 60, per August 33, 80, per September 34, 00, per Octbr.-Januar 35, 10.

London, 10. Juli, Nachm. Havannazucker Nr. 12 12 1/2 nominell. Rübenrohzucker 11 1/4 ruhig, Centrifugal Cuba —.

London, 10. Juli. An der Küste angeboten 5 Weizenladungen. — Wetter: Bewölkt.

Antwerpen, 10. Juli, Nachm. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen behauptet. Roggen ruhig. Hafer unverändert. Gerste flau.

Antwerpen, 10. Juli, Nachmitt. 4 Uhr 30 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 16 1/4 bez. u. Br., per August 16 1/4 Br., per September 16 1/2 Br., per September-Decbr. 16 7/8 Br. Ruhig.

Amsterdam, 10. Juli, Nachmittags. Bancazinn 61 1/2.

Bremen, 10. Juli. Petroleum (Schlussbericht) ruhig. Standard white loco 6, 45 Br.

Marktberichte.

Hamburg, 10. Juli. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: April-Mai 26 1/4 Br., 26 G., Juli-August 23 3/4 Br., 23 1/2 Gd., August-September 24 3/4 Br., 24 3/8 Gd., September-October 25 1/2 Br., 25 3/8 Gd., October-November 26 1/4 Br., 25 3/8 Gd., November-December — Br., — Gd., December-Januar — Br., — Gd. — Etwas fester.

Berlin, 10. Juli. Spiritus loco ohne Fass 37 Mark bez., Juli 36,6 bis 36,7 M. bez., Juli-August 36,6—36,7 M. bez., August-September 37,1 bis 37,3 M. bez., September-October 37,9—38 M. bez., October-November 38,2 M. bez., November-December 38,3—38,4 Mark bez.

Berlin, 10. Juli. [Butter. Wochenbericht von Gebrüder Lehmann & Co., NW., Luisenstr. 36.] Das Platzgeschäft nahm einen ruhigen Verlauf, da aber die beginnende Ernte in den Provinzen einen grösseren Verbrauch bedingt, haben sich die Preise im Allgemeinen befestigt und für feine, fehlerfreie Qualitäten eine langsam steigende Richtung eingeschlagen. Wir notiren Alles per 50 Kilogr.

Für feine und feinste Mecklenburger, Holsteiner, Vorpommersche und Ost- und Westpreussische 85—93, Mittelsorten 80—85, Sahnenbutter von Domänen, Meiereien und Molkereigenossenschaften 80—85, feine 85—90, vereinzelt 92—95, abweichende 65—75 M. Landbutter: Pommersche 68—72, Hofbutter 73—75, Netzbrücher 68—72, Ost- und Westpreussische 65—70, Schlesische 65—70, feine 72—75, Elbinger 68—72, Tilsiter 70—75, Bairische 65—68, Gebirgsbutter 70—75, Ostfriesische 75—80, Thüringer 70—75, Hessische 70—75 Mark. Ungarische, Galizische, Mährische 60—62—66 M.

Breslau, 12. Juli, 9 1/2 Uhr Vorm. Der Geschäftsverkehr am heutigen Markte war im Allgemeinen etwat reger, bei mässigem Angebot Preise gut behauptet.

Weizen in sehr fester Haltung, per 100 Kilogramm weisser 15,60 bis 15,90—16,20 Mark, gelber 15,30—15,60—15,90 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen bei etwas stärkerem Angebot fest, per 100 Kilogr. 13,30 bis 13,50—13,70 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste in ruhiger Haltung, per 100 Kilogramm 11,00—11,80 Mark weisse 13,00—13,80 Mark.

Hafer nur feine Qualitäten behauptet per 100 Kilogr. 13,00 bis 13,50—13,80 Mark.

Mais mehr angeboten, per 100 Kgr. 12,00—12,30—12,80 Mark.

Erbsen preishaltend, per 100 Kilogramm 13,50—14,50—16 30 Mark Victoria 13,50—14,50—16,50 Mark.

Bohnen mehr beachtet, per 100 Kilogr. 16,50—17,00—18,00 Mark

Lupinen schwach zugeführt per 100 Kilogr. gelbe 11,00—12,50 bis 13,50 Mark, blaue 11,00—12,00—12,50 Mark.

Wicken unverändert, per 100 Kgr. 13,00—13 50—14 50 Mark.

Kleesamen ohne Angebot.

Oelsaaten ohne Angebot.

Schlaglein ohne Angebot.

Rapskuchen schwacher Umsatz, per 50 Kilogr. 5,60—5,80 M., fremd. 5,30 bis 5,60 Mark.

Leinkuchen schwacher Umsatz, per 50 Kilogr 8,50—8,80 M., fremd. 8,00—8,50 Mark.

Mehl behauptet, per 100 Kilogramm Weizen fein 22,50—23,50 Mark Roggen-Hausbacken 20,25—20,75 Mk., Roggen-Futtermehl 9,75 bis 10,25 Mark, Weizenkleie 8,25—8,75 Mark.

Heu per 50 Kilogr. neu 3,50—4,00 M., alt 4,00—4,50 Mark.
Roggenstroh per 600 Kilogr. 33,00—36,00 Mark.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

Juli 10., 11.	Nachm. 2 U.	Abends 10 U.	Morgens 6 U.
Luftwärme (C.)	+ 12°,4	+ 10°,3	+ 10°,2
Luftdruck bei 0° (mm)	749,4	751,7	752,9
Dunstdruck (mm)	7,5	7,3	7,6
Dunstsättigung (pCt.)	70	78	82
Wind	NW. 2.	W 1.	W. 1.
Wetter	bewölkt.	heiter.	wolkig.
Wärme der Oder			+ 16,9
	Vormittag und Nachmittag Regenschauer.		

Juli 11., 12.,	Nachm. 2 U.	Abends 10 U.	Morgens 6 U.
Luftwärme (C.)	+ 17°,7	+ 12°,4	10°,8 +
Luftdruck bei 0° (mm)	752,0	752,5	752,5
Dunstdruck (mm)	5,5	8,2	8,2
Dunstsättigung (pCt.)	36	77	86
Wind	W. 2.	W. 1.	W. 1.
Wetter	bewölkt.	bewölkt.	bewölkt.
Wärme der Oder			+ 16,9
	Nachmittag zwei Gewitter mit Regen.		

Breslau. Wasserstand.
11. Juli. O.-P. 4 m 96 cm. M.-P. 3 m 78 cm. U.-P. — m 42 cm.
12. Juli. O.-P. 5 m 20 cm. M.-P. 4 m 6 cm. U.-P. — m 80 cm

Courszettel der Berliner Börse vom 10. Juli 1886.

Geld, Silber und Banknoten.

	Cours vom 10.	vom 9.
20 Frcs.-Stücke	16,20 bz G	16,19 bz
Imperials	— —	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,36 bz	20,365 bz
Oesterr. Noten 100 Fl.	161,15 bz	161,30 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	161,25	161,25
Russ. Noten 100 R.	198,50 bz	198,50 bz
Russ. Zollcoupons	323,60 bz G	323,70 bz B

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 10.	vom 9.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	106,40 bz B	106,30 bz
Preuss. Consols	4	vsch.	106,00 B G	106,00 B
dto. dto	3 1/2	1/4 1/10	103,50 bz B	103,30 G
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	103,30 bz G	103,30 bz
dto. Staats-Schuldsch.	3 1/2	1/1 1/7	100,60 B	100,60 B
Berliner Stadt-Obligation	4	vsch.	104,00 B	103,90 G
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	— —	102,75 G
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	104,10 G	104,00 G
Landschaftl. Centr.-Pfandb.	4	1/1 1/7	101,30 bz G	101,50 bz G
Kur- u. Neumärk. Pfandbr.	3 1/2	1/1 1/7	100,60 bz	100,40 B
Posensche neue Pfandbriefe	4	1/1 1/7	101,90 bz G	101,75 bz B
dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	100,30 G	100,40 B
Sächsische Pfandbriefe	4	1/1 1/7	101,60 bz	101,60 bz G
Schles. altlandschaftl. Pf.	3 1/2	1/1 1/7	101,90 G	101,90 G
dto. dto. Lit. A.	4	1/1 1/7	100,80 bz G	100,80 G
Posensche Rentenbriefe	4	1/4 1/10	104,40 bz	104,50 B
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	104,40 bz	104,50 B
Hamburger Rente von 1878	3 1/2	1/2 1/8	101,60 G	101,50 B
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	94,75 bz G	94,70 bz G

Deutsche Hypotheken-Certificate.
Rückzahlbar pari. Ausnahmen angegeben

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 10.	vom 9.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3 1/2	1/1 1/7	97,60 bz G	97,60 bz B
dto. dto. IV. rz. 110	3 1/2	1/1 1/7	97,50 G	97,60 G
dto. dto. V. rz. 100	3 1/2	1/1 1/7	93,25 B	93,00 G
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	106,50 G	106,50 G
dto.	4 1/2	1/4 1/10	100,10 G	100,10 G
dto.	4	1/1 1/7	101,90 bz G	101,90 G
Hamb. Hyp.-Pfandb. rz. 100	4	1/1 1/7	102,00 bz G	102,00 bz G
H. Henckel'sche rzb. à 105	4 1/2	1/4 1/10	99,60 G	99,60 bz G
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4 1/2	1/4 1/10	99,80 bz B	99,75 G
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4 1/2	1/1 1/7	101,40 bz B	101,20 bz B
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfbr.	5	1/1 1/7	100,10 G	100,40 G
Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120	5	1/1 1/7	114,40 bz B	— —
dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	108,50 G	108,20 B
dto. III., V. u. VI.	4 1/2	1/1 1/7	101,00 G	100,90 G
dto. II. rz. 110	4 1/2	1/1 1/7	105,20 bz	104,70 B
dto. I. rz. 100	4	1/1 1/7	101,50 bz G	101,50 G
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. r. 110	5	1/1 1/7	111,20 bz G	111,10 G
dto. dto. III. 1882 rz. 100	5	vsch.	107,20 bz G	105,75 bz G
dto. V. VI. 1886 rz. 100	5	vsch.	102,25 bz G	102,25 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4 1/2	1/1 1/7	114,00 G	114,10 G
dto. dto. rückz. 100	4	vsch.	102,00 bz G	102,00 bz G
Br. Centralb.-Cr.-Pfbr. rz. 110	5	1/1 1/7	111,75 B	111,75 B
dto. dto. rz. 110	4 1/2	1/1 1/7	110,70 G	110,75 bz
dto. dto. rz. 100	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. rz. 100	4	1/1 1/7	102,20 bz	102,25 B
Pr. Hypoth.-Actien-Br. r. 120	4 1/2	1/1 1/7	116,00 G	115,80 G
dto. dto. IV. rz. 100	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	110,25 G	110,25 bz G
dto. dto. VII. rz. 100	4 1/2	1/1 1/7	100,10 bz G	100,40 G
dto. dto. VIII. rz. 100	4	1/1 1/7	— —	— —
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Crtf.	4 1/2	1/4 1/1	101,90 G	102,00 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	102,00 bz G	102,00 G
Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr.	5	vsch.	105,00 G	105,25 bz G
dto. dto. rz. 110	4 1/2	vsch.	111,20 B	111,00 G
dto. dto. rz. 100	4	1/1 1/0	102,30 G	102,40 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 10.	vom 9.
Egypter	4	1/5 1/11	72,50 bz	72 50 B
Italienische Rente	5	1/1 1/7	100,10 G	100,10 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	95,50 ebz B	95,30 G
dto. Papierrente	4 1/5	1/2 1/8	68,30 bz G	68,60 bz B
dto. Silberrente	4 1/5	1/1 1/7	69,40 ebz B	69,40 bz G
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	62,80 bz B	62,75 bz
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	57,10 G	57,10 bz
Rumänische Staats-Anl.	8	1/1 1/7	108,25 B	108,25 B
dto. Anl. v. 1880	6	1/1 1/7	106,90 bz	106,90 bz
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	96,90 bz G	96,90 bz G
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	102,50 bz	103,00 bz G
Russ.-Engl. Anl. v. 1872	5	1/4 1/10	99,60 B	99,50 B
dto. dto. v. 1875	4 1/2	1/4 1/10	95,20 G	95,10 ebz B
Russ. Anl. v. 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	87,30 bz	87,25 bz G
dto. dto. v. 1883	6	1/6 1/12	114,00 B	113,60 G
dto. dto. v. 1884	5	1/5 1/11	100,00 bz	100,00 bz
Russ. Gldrt. v. 1884 steuerpfl.	5	1/1 1/7	96,30 bz	96,20 bz
dto. Orient-Anl. I.	5	1/6 1/12	61,50 G	61,40 bz
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	61,75 bz G	61,60 bz
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	61,40 à 50 bz	61,50 bz
dto. Nicolai-Oblig.	4	1/5 1/11	91,30 à 40 bz	91,25 bz
dto. Stieglitz 5. Anl.	5	1/4 1/10	95,30 bz	95,40 bz G
dto. Bodencr.-Pf.	5	1/1 1/7	98,70 bz	99,00 G
dto. Centralb.-Pf. Ser. I.	5	1/1 1/7	96,50 bz B	— —
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/10	93,50 G	93,40 ebz G
Schwed. Hypoth.-Pf. 1879	4 1/2	1/4 1/10	104,60 bz	105,00 bz
Türk. Anl. v. 1865 in L. St.	1	1/3 1/9	14,60 G	14,70 bz
Türkische Tabaks-Actien	4	1/1 1/7	— —	76,60 bz
Ungar. Goldrente	4	1/1 1/7	85,30 ebz G	85,25 bz
dto. dto. kleine	4	1/1 1/7	86,00 B	85,90 bz
dto. Gold-Invest.-Anl.	5	1/1 1/7	103,25 bz G	103,30 G
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	76,50 bz G	76,50 G

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 10.	vom 9.
Ungar. St.-Eisenb.-Anl.	5	1/1 1/7	103,25 G	103,40 G
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	81,50 bz B	81,40 B
dto. Eisenb. Hypoth. Obl.	5	1/1 1/7	82,00 bz B	82,00 bz G
dto. dto. Litt. B.	5	1/1 1/7	79,90 B	79,90 B

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 10.	vom 9.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	136,10 bz	136,00 G
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	135,10 bz	135,00 G
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	32,00 B	32,00 B
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	95,75 B	95,75 B
Bukarester Loose	—	—	— —	— —
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3 1/2	1/4 1/10	129,60 B	129,60 B
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3 1/2	1/4	— —	127,00 bz
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	— —	51,40 bz
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3 1/2	1/1 1/7	109,60 bz G	108,20 bz G
dto. dto. dto. II.	3 1/2	1/1 1/7	105,90 bz G	105,60 ebz G
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	194,90 B	194,25 G
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	299,00 B	298,75 B
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3 1/2	1/4	188,40 bz	188,00 B
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	123,00 G	123,00 G
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	24,40 bz	24,50 B
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	17,25 bz B	17,25 bz B
Oesterr. (Credit) v. 1858	—	—	299,25 G	— —
dto. Loose v. 1860	5	1/5 1/11	118,90 bz	118,90 bz
dto. dto. v. 1864	—	—	— —	286,25 bz
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	157,00 B	157,00 G
Preuss. St.-Pr.-Anl. v. 1855	3 1/2	1/4	142,40 bz	142,30 bz
Raab-Gratzer	4	15/4. 10	99,30 ebz B	— —
Russ. Präm.-Anl. v. 1864	5	1/1 1/7	148,50 bz	149,00 bz
dto. v. 1866	5	1/3 1/9	138,50 bz	139,25 bz
Türkische 400 Frcs-Loose	fr.	—	32,50 G	32,50 bz B
Ungarische Loose	—	—	219,60 G	218,60 ebz G

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.
* bedeutet vom Staate garantirt.

Börsenzinsen 4 pCt. Ausn. spec. angegeb.	Div. 1884.	Div. 1885.	Zins-Term	Cours vom 10	vom 9.
Aachen-Mastricht	2 1/2	2 1/4	1/1	54,60 bz	54,75 bz
Berlin-Dresdener	0	0	1/4	19,50 bz G	19,40 G
Dortmund-Gronau	2 1/2	2 1/2	1/1	72,00 ebz G	72,09 bz G
Eutin-Lüb. Lit. A.	1 1/2	1	1/1	38,40 bz G	38,60 bz
Frankf. Güter-Eisenb.	6	7	1/4	110,00 bz G	109,30 G
Ldwgsh.-Bxbch. 9%	9	9	1/4 1/10	222,00 bz	222,00 bz
Lübeck-Büchen	7 1/2	7	1/1	168,50 bz	159,25 bz
Mainz-Ludwigshaf.	4 2/5	3 1/4	1/1 1/7	98,30 bz	98,40 bz
Marienb.-Mlawka	3/8	1/3	1/1	46,30 bz	46,40 bz
Meckl. Friedr.-Fr.	8,4	7 3/4	1/1	174,25 bz	174,00 G
Ndschl.-Mrk. St.-Act	4	4	1/1 1/7	102,50 G	102,10 G
Niederwald-Bahn	7 1/2	5 1/2	1/1	108,00 G	108,00 G
Ostpreuss. Südbahn.	2 3/4	4 1/3	1/1	82,50 bz G	82,00 bz
Starg.-Posen 4 1/2 %	4 1/2	4 1/2	1/1 1/7	105,40 bz	105,40 bz G
Weim.-Geraer 4 1/2 %*	4 1/2	4 1/2	1/1	31,60 bz	31,75 bz

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1884.	Div. 1885.	Zins-Term.	Cours vom 10.	vom 9.
Berlin-Dresden 5%.	0	0	1/6	56,40 bz G	56,00 bz G
Breslau-Warsch. 5%.	2 1/8	1 2/3	1/1	69,70 bz	69,60 bz G
Marienburg-Mlawka.	5	5	1/1	110,40 bz	110,80 bz G
Nordhausen-Erf. 5%	5	4 2/3	1/1	111,00 G	111,00 G
Oberlaus. (Klf. F.) 5%	2	3 1/2	1/1	96,00 bz G	96,00 bz G
Ostpr. Südbahn 5%.	5	5	1/1	122,75 bz G	122,25 bz G
Saalbahn 5%	3 1/2	3	1/1	96,70 bz	96,70 G
Weimar-Gera 5%	2 1/6	2 2/3	1/1	91,40 bz G	91,40 bz G

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.
* bedeutet vom Staate garantirt.

	Div. 1884.	Div. 1885.	Zins-Term.	Cours vom 10.	vom 9.
Böhm. Westb. 5% *	7 1/2	5 3/4	1/1 1/7	104,70 bz	105,95 bz
Dux-Bodenbach	9	7 1/2	1/1	135,25 bz	135,00 bz
Elisab.-Westb. 5% *	5	5	1/1 1/7	98,40 bz G	98,40 bz B
Franz-Josephb. 5%	5 1/4	5	1/1 1/7	88,00 bz B	87,90 G
Galiz. Carl-Ludw.-B.	6,47	5	1/1 1/7	76,25 bz	76,00 bz B
Gotthardb. 4%	2 1/2	3 1/2	1/1	164,50 ebz B	— —
Kaschau-Oderberg	4	4	1/1 1/7	61,80 bz	61,50 bz G
Krpr.-Rudolfb. 5% *	4 3/4	5	1/1 1/7	77,70 bz	77,75 bz B
Mosko-Brest 3% *	3	3	1/1 1/7	67,00 bz G	67,40 B
Oest.-Franz. Staatsb.	6	5	1/1 1/7	368,00 bz	370,00 B
Oest. Nordwestb. 5%	4 9/20	4	1/1 1/7	274,00 bz	— —
dto. (Elbth.) Lit. B.	3 1/2	2 3/4	1/1	— —	267,00 G
Reichb.-Pard. 4 1/2 %.	3,81	3,81	1/1 1/7	67,10 G	67,10 G
Russ. Staatsb. 5% *	7,5	—	1/1 1/7	128,00 G	129,40 bz
Russ. Südwestb. 5% *	5	5	1/1 1/7	69,10 bz	69,20 B
Südöst. Staatsb. (Lb.)	1 1/5	1	1/5	— —	— —
Wsch.-Wien (M.p.St.)	12 1/2	13 1/3	1/1	264,50 bz G	262,40 bz B

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 10	vom 9
Berg.-Märk. III. (3 1/4 % gr.)	3 1/2	1/1 1/7	100,75 bz	100,80 G
dto. IX.	4	1/1 1/7	103,00 G	103,00 bz G
Berlin-Dresden gr.	4 1/2	1/4 1/10	104,25 G	104,40 bz
Berlin-Görlitz conv.	4	1/1 1/7	102,00 G	102,70 G
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	102,80 G	102,75 G
dto. dto. Lit. C.	4 1/2	1/4 1/10	102,80 G	102,75 G
Bresl.-Schw.-Freib Lit. D.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. Lit. E.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. Lit. F.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. Lit. G.	4	1/1 1/7	— —	102,75 G
dto. Lit. H.	4	1/4 1/10	102,90 B	102,75 G
dto. Lit. I.	4	1/4 1/10	102,90 B	102,75 G
dto. Lit. K.	4	1/1 1/7	102,90 B	102,75 G
dto. de 1876	5	1/4 1/10	102,70 bz G	102,90 bz
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden (3 1/2 % gr.) IV.	4	1/4 1/10	102,90 bz G	102,80 G
dto. dto. VI.	4 1/2	1/4 1/10	102,90 G	102,80 G
Halle-Sorau-Guben gr. A. B.	4 1/2	1/4 1/10	102,75 G	102,75 G
Märk.-Posen conv.	4	1/1 1/7	102,60 G	— —
Magd.-Leipziger Lit. A.	4 1/2	1/1 1/7	104,00 B	103,80 G
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	103,10 B	102,80 G
Niederschl.-Märk. I.	4	1/1 1/7	102,70 G	103,40 bz
dto. II. à 187 1/2 M.	4	1/1 1/7	101,75 G	— —
dto. Obl. I. u. II.	4	1/1 1/7	102 70 G	103 40 bz
dto. III.	4	1/1 1/7	104,00 G	104 00 G
Oberschl. A.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. B.	3 1/2	1/1 1/7	101,00 bz	101,00 bz G
dto. C. u. D.	4	1/1 1/7	102,70 G	— —
dto. (gr.) E.	3 1/2	1/4 1/10	— —	101,00 bz B
dto. (3 1/2 % gr.) F.	4	1/4 1/10	— —	102,75 G
dto. dto. G.	4	1/1 1/7	— —	102,90 bz G
dto. (4% gr.) H.	4	1/1 1/7	103,00 bz	102,90 bz G
dto. dto. 1873	4	1/1 1/7	— —	102,75 G
dto. dto. 1874	4	1/1 1/7	— —	102,80 G
dto. Em. v. 1879	4 1/2	1/1 1/7	106,00 bz	106 25 bz
dto. dto. 1880	4	1/1 1/7	102,00 G	102,80 G
dto. Brieg-Neisse	4	1/1 1/7	— —	102,70 G
dto. Niederschl-Zweigb.	3 1/2	1/1 1/7	— —	— —
dto. Starg.-Posen I.	4	1/4 1/10	102 20 G	102,20 bz G
dto. dto. II. III.	4	1/4 1/10	102,20 G	102,20 bz G
Oels-Gnesen	4	1/4 1/10	— —	— —
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4	1/1 1/7	102,80 bz	102,75 G
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	101,00 G	— —
Rheinische III. v. 58 u. 60	4	1/1 1/7	102,80 G	102,90 bz G

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.
* bedeutet vom Staate garantirt.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 10.	vom 9.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	— —	— —
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	86,70 bz	86,40 G
Dux-Prag	5	1/1 1/7	107,40 bz	107,40 bz
Elisabeth-Westbahn 73*	4	1/4 1/10	101,40 bz	101,40 bz
Galiz. Carl-Ludwigsbahn*	4 1/2	1/1 1/7	81,75 bz	81,60 G
Kaiser Ferdinand-Nordbahn	5	1/5 1/11	95,20 B	95,20 B
Kaschau-Oderberg*	5	1/1 1/7	82,30 G	82,30 G
dto. Gold-Prioritäten*	5	1/1 1/7	102,30 ebz G	102,40 G
Kronprinz Rudolf*	4	1/4 1/10	75,80 bz G	75,30 bz G
Lemb.-Czernow.* 10% Steuer	4	1/5 1/11	67,40 G	67,50 G
dto. * steuerfrei	4	1/5 1/11	75,00 bz G	75,00 bz G
Mährisch-Schlesische I.	fr	—	58,40 G	58,40 G
Oester.-Franz.-Staatsbh. alte*	3	1/3 1/9	405,90 bz G	405,50 bz
dto. dto. 1874*	3	1/3 1/9	395,00 B	393 75 bz B
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	101,80 bz G	101,60 bz
Oester. Nordwestbahn*	5	1/3 1/9	85 10 bz	85,20 B
dto. Lit. B. Elbethalb.*	5	1/5 1/11	84,10 G	84,20 G
Reichenberg-Pardubitz*	5	1/4 1/10	83,40 bz	83,50 G
Südöster. (Lomb.)	3	1/1 1/7	328,25 bz G	328 75 ebz B
dto. dto. Oblig.*	4	1/1 1/7	106,60 bz G	106,40 bz G
dto. dto. (Gold.)	4	1/5 1/11	99,25 bz G	99,25 B
Ungar. Nordostbahn*	5	1/4 1/10	82,20 bz	82,25 bz G
dto. Ostbahn I.	5	1/1 1/7	81,50 ebz B	81,75 ebz B
dto. II. Staats-Obligat.*	5	1/1 1/7	104 25 bz	104 40 bz
Charkow-Asow*	5	1/3 1/9	103,90 G	103,80 bz
dto. dto.* 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	102,60 bz	102,50 G
Iwangorod-Dombrowo*	4 1/2	1/1 1/7	99,75 bz G	99,75 bz
Moskau-Rjäsan*	4	1/3 1/9	99,30 bz G	99,40 bz
dto. Smolensk*	5	1/5 1/11	102,90 bz G	102,70 bz
Warschau-Terespol*	5	1/4 1/10	102 90 B	102 90 ebz B
Warschau-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	103 60 bz	103 60 bz
dto. III. dto.	5	1/1 1/7	103 80 B	103,75 G
dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	103,40 bz	103 70 bz B
dto. V. dto.	5	1/1 1/7	103 40 bz	103 50 bz
dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	104 30 G	104,25 bz G
Wladikawkas*	4	1/1 1/7	88,50 B	88,40 bz G
Transkaukasische*	3	15/6 1/12	71,30 bz	71,25 bz
Russische Südwestbahn*	4	1/1 1/7	91,40 bz G	91,30 G

Bank-Actien.

	Div. 1884	Div. 1885	Zins-Term.	Cours vom 10.	vom 9.
Aachner Discontobank	7	7	1/1	115 50 G	115,50 G
Berliner Kassenverein	5 1/2	6 1/3	1/1	121,50 G	121 50 bz G
dto. Handelsges.	9	8	1/1	138,10 bz G	138,25 bz
Böhm. Bodencreditbk.	—	—	—	— —	— —
Breslauer Discontobk.	5	6	1/1	89,50 G	89,50 G
dto. Wechslerbk.	5 5/6	5 5/6	1/1	102,00 G	102,25 bz B
Darmstädter Bank	7	6 1/2	1/1	138,25 ebz B	137,75 bz G
Dessauer Credit	6	7	1/1	126,00 G	126,00 G
Deutsche Bank	9	9	1/1	157,75 bz G	157,75 bz
dto. Genossensch.	8	8 3/4	1/1	132,25 G	132,50 G
dto. Hypothk. 60%	5	6	1/1	100,80 G	100,90 bz G
Disconto-Commandit.	11	11	1/1	205,80 bz	206,00 bz
Dresdener Bank	7 1/2	7 1/2	1/1	131,99 bz B	131,60 ebz B
Effecten-Maklerb. 50%	8	6,65	1/1	100,10 bz G	100,10 bz G
Goth. Grundcr. Bank	0	0	1/1	54,50 bz G	54,20 G
Gth. Gr.-C.-B. jg. 40%	0	0	1/1	79,30 bz G	79,40 bz G
Hannoversche Bank	5 1/3	5,76	1/1	118,75 B	119,00 B
Leipziger Credit	9 1/2	9	1/1	172,00 G	172,25 bz G
dto. Disconto.	6	6 1/2	1/1	101,50 bz G	101,75 bz G
Luxemburger Bank	7 1/2	6 1/3	1/1	136,25 bz G	136,25 bz G
Magdeb. Priv.-Bank	4 9/10	5 5/12	1/1	115,50 G	115,50 G
Meining. Cred.-Bank	3 1/4	5	1/1	94,60 bz G	94,50 bz B
Mitteldtsch. Creditb.	6 1/4	5	1/1	94,60 bz G	94,50 bz B
Nationalb. f. Dtschl.	3	4	1/1	87,75 B	87,75 B
Niederlausitz. Bank	1/2	5	1/1	92,50 G	92,60 G
Norddeutsche Bank	8	6 1/10	1/1	149,10 bz B	149,25 G
dto. Grundcr.-B.	0	0	1/1	49,75 bz B	49,50 ebz G
Oberlausitzer Bank.	6	6 1/2	1/1	102,25 G	102,25 G
Petersbg. Discontob.	18 5/8	20 1/5	1/1	183,75 bz G	183,75 bz
Pomm. Hypoth.-Bk.	0	0	1/1	46,00 B	46,00 B
Pos. Provinz.-Bank	6 1/3	6 2/3	1/1	119,00 bz G	118,75 G
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	6	5 1/2	1/1	105,50 bz G	105,80 bz G
dto. Centr.-Bod. 40%	8 3/4	8 3/4	1/1	135,60 bz G	136,60 bz G
dto. Hyp.-V.-A. 25%	5	5 2/5	1/1	97,00 B	97,00 B
dto. Hypth. (Spielh.)	4	5	1/1	103,75 bz G	103,75 bz G
dto. Immob.-Act.-B.	7	6	1/1	116,10 G	116,10 G
Prod.-Handelsbank	4	4	1/1	88,40 bz G	88,75 bz G
Reichsbank 4 1/2 %	6 1/4	6.24	1/1 1/7	139,00 bz G	139,90 bz G
Russ. B. f. ausw. H.	9 3/5	8,24	1/2	77,75 bz G	78,20 bz
Sächsische Bank	5 1/6	5 1/8	1/1	120,25 bz G	120,25 G
Schles. Bankverein	5 1/2	5	1/1	104,15 bz G	104,00 bz G
Spritbank Wrede	2 1/4	6 1/4	1/1	91,75 bz G	91,50 bz G
Weimarische Bank	4	2	1/1	66,50 bz G	66,25 bz

Industrie-Gesellschaften.
(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1883/84 und 1884/85.) c. = convertirte.
Börsenzinsen 4 pCt. Ausnahmen überall speciell angegeben

	Div. 1884.	Div. 1885.	Zins-Term	Cours vom 10.	vom 9
Berl. grosse Pferdeb	10 1/2	11	1/1	260,25 bz	255,25 bz G
Berl. Bockbrauerei	4	5	1/10	122,75 bz	123,10 bz
Bismarckhütte	8	8	1/7	98,00 bz G	100,00 B
Bresl. Act.-Br.	2 1/2	3	1/10	c. 89,25 G	c. 89,25 G
dto. Oelfabrik	3/4	1	1/5	65,00 bz G	66,00 bz G
dto. Strassenb.	5 1/2	5	1/1	131,25 G	131,00 G
dto. W. F. Linke	5 1/2	5 1/2	1/1	106,50 bz G	105,95 G
Deutsche Baug.	9	1 1/2	1/1	89,00 bz	89,00 G
Donnersmarckhütte	1	0	1/1	30,00 bz G	30,00 bz G
Dortmunder Union	5	0	1/7	— —	— —
dto. St.-Pr. 6%	1	1 1/4	1/7	42,25 bz G	44,25 bz G
Edison Compagnie	4	5	1/1	99,60 G	99,75 G
Erdmannsd. Spinn.	4	—	1/1	— —	— —
dto. dto. conv.	4	3 1/2	1/1	72,00 B	72,00 G
Friedrichsh. Act.-Br.	25	33 1/3	1/10	787,50 bz G	783,00 G
Görlitz. Eisenb.-Bed.	12	8	1/7	164,50 B	165,00 B
Hoffmann Waggonf.	4 1/3	5 1/2	1/1	— —	166,00 B
Kramsta, Schles. L.	8	8 2/3	1/2	130,00 bz G	130,00 bz B
Lauchhammer conv.	2 1/3	4	1/7	—	— —
Laurahütte	4 1/2	4	1/7	68,00 bz	67,90 bz G
Nordd. Eiswerke	1/3	1	1/1	— —	50,00 bz G
Oberschl. Eisb.-Bed.	1	0	1/1	27,50 ebz G	28,00 bz
Oelheim. Petrol. 80%	0	0	1/1	36,75 bz G	36,75 bz G
Oppelner Cement	5 1/3	4 3/4	1/1	— —	— —
Posener Sprit.-A.-G.	6 1/3	5	1/7	89,00 G	89,10 G
Redenhütte, conv.	3	0	1/7	12,25 bz	12,25 bz G
Schles. Gas-A.-G.	7	7	1/1	— —	— —
dto. Kohlenwerk	0	0	1/7	13,75 bz G	14,00 bz
dto. Portl.-Cem.	14	8 1/3	1/1	116,00 bz	117,25 G
dto. Porzellan	—	—	1/1	— —	— —
dto. Zinkh.-A.-G.	6	6	1/1	120,00 G	120,50 B
dto. 4 1/2 % St.-Pr.	6	6	1/1	123,90 B	124,00 B
Schöneb. Schlossbr.	0	2	1/10	135,25 bz G	136,00 bz G
Tarnowitzer Bergb.	0	0	1/1	8,50 bz	8,75 bz G
Tivoli Act.-Bierbr.	6	5 1/2	1/10	126,60 bz	127,25 bz
Vorwärtshütte	0	0	1/1	— —	— —
Schl. Feuerv.-G. 20%	30	0	1/1	1535 bz B	1535 B

Obligationen.	Rückzahlb.	Zins-Term	Cours vom 10.	vom 9
Donnersmarckh. 5%	100	1/1 1/7	102,60 G	102,50 G
Kramsta 5%	100	1/1 1/7	105,80 G	105,75 G
Krupp 5%	110	1/4 1/10	— —	— —
Laurahütte 4 1/2	100	1/1 1/7	101,00 G	101,10 G
Oberschl. Eisenbed. 5	105	1/1 1/7	95,70 G	95,60 bz
Redenhütte 6%	115	vrtlj.	70,30 bz G	70,00 bz G
Schles. Zinkh. 5%	105	1/2 1/8	105,20 bz G	105,50 G

Wechsel und Bankdiscont.

		Zinsfuss.	Cours vom 10.	vom 9.
Amsterdam 100 Fl.	8 T.	2 1/2	168,75 B	— —
dto. 100 Fl.	2 M.	2 1/2	168,25 bz	— —
Belg. Plätze 100 Frcs.	8 T.	3	80,70 bz	— —
London 1 L. Strl.	8 T.	2 1/2	20,365 bz	— —
dto. 1 L. Strl.	3 M.	2 1/2	20,31 bz	— —
Paris 100 Frcs.	8 T.	3	80,70 bz B	— —
Petersburger 100 S.-R.	3 W.	5	198,10 bz	197,80 bz
dto. dto.	3 M.	5	197,00 bz	196,90 bz
Wien österr. W. 100 Fl.	8 T.	4	161,00 bz	161,05 bz
dto. dto. 100 Fl.	2 M.	4	160,35 bz	160,45 bz
Ital. Plätze 100 Lire	10 T.	4 1/2	80,65 bz	— —
Schweiz. Plätze 100 Frcs.	10 T.	3	80,55 bz	— —
Warschau 100 S.-R.	8 T.	6	198,60 bz	198,25 bz

Reichsbank 3 pCt. — Lombard 4 pCt.
Privatdiscont 1 5/8 pCt.

Ultimo-Course.

	Per Juli.	Per August.
Deutsche Bank	157,60 bz	— —
Discont.-Command.	206 à 5,60 à 75 bz	— —
Dortmunder Union	42,60 à 41,25 à 75 bz	— —
Laurahütte	67,60 à 50 à 75 bz	— —
Oesterr. Credit	445,75 à 46 à 45,50 à 46,00 bz	— —
Franzosen	366,50 bz	— —
Lombarden	156,50 bz	
Russische Noten	198,75 bz	199,00 bz

Verantwortlich: f. d. politischen und allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.